



<b>ÄNDERUNGSANTRAG</b>		Vorlage Nr.:	<b>2017/0070</b>	
Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)				
<b>Fortschreibung Flächennutzungsplan 2030, Schwerpunkt „Wohnen“ – Vorschlag für Flächenkulisse für Karlsruhe: Herausnahme von Flächen aus dem Prüfzenarium</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>07.02.2017</b>	<b>11.1</b>	<b>x</b>	

Nachfolgend aufgeführte Flächen sollen aus dem Prüfzenario „weiter prüfen“ (grün bzw. hellgrün) in „**NICHT weiter prüfen**“ (gelb) umgewandelt werden:

- A) KA.1-W-403\_S – Erweiterung städt. Klinikum – KGV Exerzierplatz
- B) KA.2-W-010 Rüppurer Schloss
- C) KA.2-W-027 Pulverhausstraße
- D) KA.2-W-078 Schwetzingen Straße
- E) KA.2-W-007.a und KA.2-W-007.b Rennbuckel\*

**Begründung:**

Bereits in unserer Anfrage vom September 2014 - Sicherung von Kleingartenanlagen (siehe Anhang) – haben wir uns für den Erhalt von Kleingartenanlagen in der Stadt stark gemacht. Wer eine „Grüne Stadt“ popagiert darf im gleichen Atemzug nicht für Existenz und Grundlage von Kleingartenanlagen „in Frage stellen“!

"Kleingärten geben den Familien in der Stadt die Möglichkeit, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und die Jahreszeiten aktiv zu spüren. Die Arbeit im Kleingarten ist ein idealer Ausgleich für stressbelastete Menschen. Aber nicht nur für die Kleingartenpächter, sondern für alle sind und werden Kleingartenanlagen immer wichtiger. Sie erzeugen Unmengen von Sauerstoff, binden Staub, befeuchten und kühlen die Luft und tragen dadurch erheblich zur Verbesserung des innerstädtischen Klimas bei und können sogar die Gesundheit fördern."

\*Bei den Teilflächen KA.2-W-007a und KA.2-W-007b weisen wir auf die Kritik aus dem Ortschaftsrat und Bevölkerung in Hohenwettersbach hin, die sich deutlich gegen eine Bebauung - auch von Teilflächen am Rehbuckel- ausgesprochen haben.

unterzeichnet von:  
Jürgen Wenzel